

Albisgüetli, 2. Dezember 2022

Resolution:

Die Unabhängigkeit und Neutralität der Schweiz sichern!

Vor 30 Jahren sagte die Schweiz Nein zum Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Damit stemmte sich das Schweizer Volk gegen die Schweizer Elite, welche die Schweiz der EU anbinden wollte. Die Schweizerinnen und Schweizer sagten Nein zu fremden Richtern und zu fremdem Recht und somit zu einem Kolonialvertrag, welcher die Unabhängigkeit und Souveränität der Eidgenossenschaft beendet hätte.

1992 war der historische Moment, in welchem das Bewusstsein für den Kampf für eine unabhängige, souveräne, direktdemokratische und neutrale Schweiz erwachte. Heute am 2. Dezember 2022 im Albisgüetli nimmt Pro Schweiz diesen Geist auf.

Die Forderungen von Pro Schweiz:

1. Wir wollen keine fremden Richter.
2. Wir wollen keine automatische Übernahme von EU-Recht.
3. Wir wollen keine institutionelle Anbindung an die Europäische Union, kein neues EU-Rahmenabkommen, keinen EWR-Beitritt und keinen EU-Beitritt.
4. Wir wollen keine weiteren bilateralen Abkommen, die die direkte Demokratie aushöhlen und das Schweizer Volk erpressbar machen.
5. Wir wollen keine Unterstellung unter das Diktat der WHO zur Pandemiebekämpfung.
6. Wir wollen keine Preisgabe der schweizerischen Neutralität durch die Übernahme von wirtschaftlichen Sanktionen, Beteiligung an Waffenlieferungen sowie kriegsvorbereitenden Übungen der NATO.
7. Wir wollen mit der Neutralitätsinitiative zur immerwährenden, bewaffneten und umfassenden Neutralität zurückkehren.
8. Wir wollen, dass die Schweiz und ihre Bevölkerung mit einer robusten Verteidigungsarmee und mit einer zuverlässigen Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern geschützt werden.

Pro Schweiz ist bereit, kompromisslos für eine unabhängige, souveräne, sichere, neutrale und weltoffene Schweiz zu kämpfen.

Kontakt:

Dr. Stephan Rietiker: 079 341 95 72, Präsident Pro Schweiz

Werner Gartenmann: 079 222 79 73, Geschäftsführer Pro Schweiz